

Ressort: Politik

Flüchtlinge: Bundesregierung will engere Kooperation mit Ägypten

Berlin, 02.03.2017, 04:00 Uhr

GDN - Die Bundesregierung will im Kampf gegen die illegale Migration aus Afrika enger mit Ägypten kooperieren. Das geht laut "Welt" aus einer Antwort der Regierung auf eine Frage der flüchtlingspolitischen Sprecherin der Grünen-Bundestagsfraktion, Luise Amtsberg, hervor.

"Konkrete Maßnahmen" mit Blick auf die Bekämpfung von Fluchtursachen, die Versorgung von Flüchtlingen oder die Aufnahmebereitschaft abgelehnter ägyptischer Asylbewerber "sollen in enger Abstimmung mit der Europäischen Union und Ägypten entwickelt werden". Wie die "Welt" unter Berufung auf EU-Diplomaten, die mit der Angelegenheit vertraut sind, berichtet, wird Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) mit Blick auf mögliche Flüchtlingsabkommen konkrete Angebote mit den nordafrikanischen Staaten Ägypten und Tunesien beraten. Während mit Tunesien demnach eine Visa-Liberalisierung sowie ein Freihandelsabkommen mit der EU diskutiert werden, geht es im Fall von Ägypten um eine künftige Visa-Liberalisierung für Geschäftsleute und Studenten sowie um Finanzhilfen für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in dem Land.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-86037/fluechtlinge-bundesregierung-will-engere-kooperation-mit-aegypten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com